

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „maximator“ vom 21. November 2009 17:27

Ich danke euch für die Infos.

Ich kannte das bisher nur über den Arzt, da ist mir nämlich auch jemand bekannt.

Ich finde die Situation gerade dadurch, dass gar nicht mehr differenziert wird, WELCHE Grippe vorliegt, sehr unübersichtlich. Wobei das nach meinem Verständnis bedeutet, dass davon ausgegangen wird, dass es sich in praktische ALLEN Fällen um die Neue Grippe handelt. Ergo: BV. Oder?

Was ich mich Frage, wie an Schulungszentren verfahren wird: "Reicht" da ein Fall in einem Zweig, gerade, wenn sich die Personalien überschneiden und die Schüler einen gemeinsamen Kontaktraum haben? Ich frage mich auch, wie man in einer Grundschule (gerade bei den ganz Kleinen) Distanz und die hygienischen Standards wahren soll?

Mir scheint, man muss - und sei es ein bisschen Hysterie  - einem Arzt Recht geben, der ein pauschales BV bis zur 12. Woche erteilt. Die Lage ist einfach zu unübersichtlich, als dass man ein Risiko eingeht...

Grüße, maxi